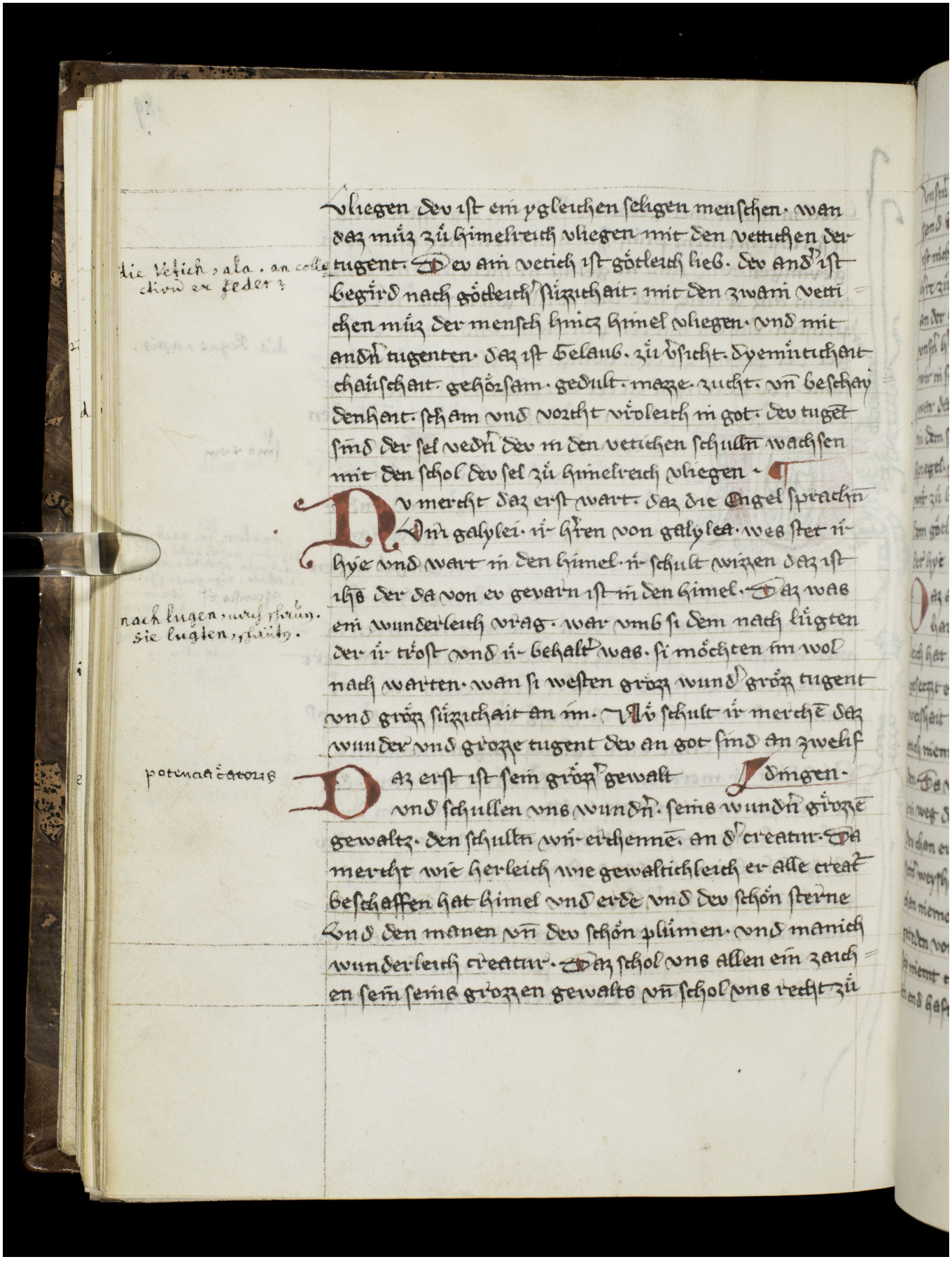
ST. GEORGENER PREDIGTEN (DEUTSCH)
Zelking (Niederösterreich), 1372 Seite 89v
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vliegen dev ist ein ygleichen seligen menschen. wan
daz müz zů himelreich vliegen mit den vettichen der
tugent. Dev ain vetich ist götleich lieb. dev and' ist
begird nach götleich' süzzichait. mit den zwain vetti
chen müz der mensch hincz himel vliegen. vnd mit
andn tugenten. daz ist Gelaub. zů v'sicht. dyemütichait
chaüschait. gehörsam. gedult. mazze. zucht. vn beschay
denhait. scham vnd vorcht vroleich in got. dev tuget
sind der sel vedn dev in den vetichen schulln wachsen
mit den schol dev sel zů himelreich vliegen.

die Vetich, ala. an collectivum ex feder?

Nv mercht daz erst wart. daz die Engel sprachn
Vnd galylei. ir herren von galylea. wes stet ir
hye vnd wart in den himel. ir schult wizzen daz ist
ihs der da von ev gevarn ist in den himel. Daz was
ein wunderleich vrag. war vmb si dem nach lügten
der ir trost vnd ir behalt' was. si möchten im wol
nach warten. wan si westen grozz wund' grozz tugent
vnd grozz süzzichait an im. Nv schult ir merchē daz
wunder vnd grozze tugent dev an got sind an zwelif

nach lugen, nach schaun. sie lugten, schaüten.

Daz erst ist sein grozz' gewalt dingen.
vnd schullen vns wundn. seins wundn grozzē
gewaltz. den schulln wir erchennē. an d' creatur. Da
mercht wie herleich wie gewaltichleich er alle creat
beschaffen hat himel vnd erde vnd dev schön sterne
vnd den manen vn dev schön plümen. vnd manich
wunderleich creatur. Daz schol vns allen ein zaich
en sein seins grozzen gewalts vn schol vns recht zů

potencia creatoris